

Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Andreas Tereh und Kons. betreffend Optimierung der Verkehrssicherheit bei der Weilstrasse

(überwiesen am 18. Dezember 2013)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 18. Dezember 2013 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Andreas Tereh und Kons. betreffend Optimierung der Verkehrssicherheit bei der Weilstrasse überwiesen:

Wortlaut:

"Der Radweg entlang der Wiese wird rege genutzt, auch von Spaziergängern. An der Weilstrasse vis-a-vis des Naturbades ist die Situation noch unbefriedigend, weil es noch keinen Weg unter der Brücke hindurch gibt, wie bei den meisten anderen Wiese-Brücken.

Die Anzugstellenden bitten deshalb den Gemeinderat zu berichten und zu prüfen, ob und wie ein Radweg unter der Brücke zu realisieren ist und insbesondere, ob er sich beim Kanton für einen solchen Weg zur Optimierung der Verkehrssicherheit einsetzen will und kann.

Mit bestem Dank zum Voraus."

sig.	Andreas Tereh	Roland Lötscher
	Daniel Aeschbach	David Moor
	Dominik Bothe	Thomas Mühlemann
	Christian Burri	Heinz Oehen
	Roland Engeler-Ohnemus	Franziska Roth-Bräm
	Matthias Gysel	Caroline Schachenmann
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Peter A. Vogt
	Patrick Huber	Thomas Widmer-Huber
	Christine Kaufmann	Thomas Zangger

2. Bericht des Gemeinderats

Der Gemeinderat nimmt zum Anzug folgendermassen Stellung:

Die Unterquerung der Wiesebrücke bei der Weilstrasse mittels beidseitiger Rampen im Wiesevorland ist seit einigen Jahren ein Thema in der Velonetzplanung. Im Velokonzept der Gemeinde Riehen ist deshalb diese Massnahme enthalten. Die Forderung nach einer Unterquerung der Wiesebrücke bei der Weilstrasse wurde vom Gemeinderat in der Vergan-



Seite 2

genheit auch schon mehrfach beim Kanton deponiert. Zudem wurde der Wunsch ebenfalls von der Stadt Lörrach im Rahmen der grenzüberschreitenden Velonetzplanung des Agglomerationsprogramms geäussert. Die Querung der Weilstrasse auf dem vielbenutzten Veloweg in die Stadt ist umständlich und gefährlich, auch wenn der Verkehr auf der Weilstrasse mit der Eröffnung der Zollfreien Strasse deutlich zurückgegangen ist. Auch die Verbindung vom Wiesengriener über die Wiesebrücke ist für Velofahrende nicht optimal.

Der Kanton hat bisher den Standpunkt vertreten, dass befestigte Wege im Wiesevorland aufgrund des Gewässerschutzgesetzes nicht zulässig seien. Zudem seien die Böschung und das Vorland der Wiese im Inventar der schutzwürdigen Objekte aufgeführt und weisen einen hohen Naturwert auf. Aufgrund dieser gesetzlichen Grundlage ist diese Massnahme im Teilrichtplan Velo des Kantons Basel-Stadt trotz Antrag der Gemeinde Riehen nicht aufgenommen worden.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Strassenerneuerungsprojekt an der Weilstrasse hat das Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt nun im Rahmen der Vorstudie eine Kurzstudie durchgeführt, in welcher unter anderem das Verkehrsaufkommen auf der Velo-Pendleroute „Am Wiesengriener“ gemessen wurde. Aufgrund der hohen Verkehrsfrequenz empfiehlt die Studie, eine Unterquerung der Weilstrasse trotz der Natur- und Gewässerschutzproblematik noch einmal zu prüfen, um eine Abwägung der Interessen vorzunehmen.

Der Gemeinderat wird sich in der Arbeitsgruppe, die gegenwärtig das Vorprojekt des Strassenbauvorhabens erarbeitet, weiterhin für eine Unterquerung der Weilstrasse auf der Höhe der Brücke einsetzen. Weil viele Velopendlerinnen und -pendler aus Lörrach und Umgebung diese Veloverbindung nach Basel nutzen, unterstützt auch die Stadt Lörrach das Vorhaben.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 20. Januar 2015

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Hansjörg Wilde

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli